



UM-WELT-KLANG

# LUFT & WASSER

SONNTAG 04.12.22 | 16.00 UHR  
KONZERTSAAL DER UDK

*Dirigent: Howard Griffiths*

**Benjamin Britten** Four Sea Interludes  
from »Peter Grimes«, Op. 33a  
**Victor Ernesto Gutiérrez Cuiza**  
»Ocean Symphony« (Auftragswerk)  
**Frank Bridge** The Sea



# TRAUM & IDEAL

SONNTAG 09.10.22 | 16.00 UHR  
PHILHARMONIE BERLIN

*Dirigent: Ernest Hoetzl*

*Solist\*innen: Dumitru Pocitari (Violine)  
Young Hyun Cho (Klavier)*

**Alexej Shor** Violinkonzert »Phantasms«  
**Robert Schumann** Klavierkonzert a-moll op. 54  
**Joseph Haydn** Sinfonie Nr. 104 »London«



**BERLINER SYMPHONIKER®**  
EXZELLENZORCHESTER

UM-WELT-KLANG

# FEUER & ERDE

SONNTAG 25.09.22 | 18.00 UHR  
HANS OTTO THEATER POTSDAM

**MARC MIETHE**  
DIDGERIDOO-IMPROVISATION

**KURZREFERAT**  
**DR. WEBER**

**PETER SCULTHORPE**  
EARTH CRY  
FÜR ORCHESTER

**KURZREFERAT**  
**DR. WEBER**

– PAUSE –

**GUSTAV HOLST**  
DIE PLANETEN  
SUITE FÜR GROSSES ORCHESTER  
1. Mars, der Kriegsbringer  
2. Venus, die Friedensbringerin  
3. Merkur, der geflügelte Bote

**KURZREFERAT**  
**PROF. DR. SCHLADEBACH**

4. Jupiter, der Bringer der Fröhlichkeit  
5. Saturn, der Bringer des Alters  
6. Uranus, der Magier

**KURZREFERAT**  
**PROF. DR. SCHLADEBACH**

7. Neptun, der Mystiker

**DIRIGENT**  
OSCAR JOCKEL

**SOLIST, DIDGERIDOO**  
MARC MIETHE

**REFERENTEN**  
DR. EWALD WEBER UND  
PROF. DR. MARCUS SCHLADEBACH LL.M.

# FEUER & ERDE

## UM-WELT-KLANG



**OSCAR JOCKEL**  
DIRIGENT

Oscar Jockel (\*1995 in Regensburg) wird in der Saison 2022/23 Dirigierassistent von Kirill Petrenko und für zwei Jahre Stipendiat der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker sein, nachdem er im Oktober '21 in der Philharmonie Berlin den Dirigierwettbewerb um das »Siemens Conductors Scholarship« gewann (zusammen mit Christian Blex). Neben der Assistenz des Chefdirigenten in Konzert und Oper umfasst das Aufgabenfeld seines Stipendiums auch die Leitung eigener Konzertprojekte zusammen mit den Akademisten der Berliner Philharmoniker. 2021 gewann Oscar Jockel zudem das Auswahl-dirigieren in der Pariser Philharmonie um eine Stelle als Dirigierassistent beim Ensemble intercontemporain und dessen Leiter Matthias Pintscher, die er ab Februar '22 für zwei Jahre bekleiden wird. 2021 wurde er außerdem als Stipendiat des Deutschen Musikkates in die Förderung des Forum Dirigieren aufgenommen.



**MARC MIETHE**  
DIDGERIDOO

Der Berliner Didgeridoo-Profi Marc Miethe begann seine musikalische Entwicklung im Knabenchor der Deutschen Oper (Berlin) und entdeckte 1992 als Bassist das Didgeridoo. Seither leistet er mit seinen Bands und seinen Solo-Projekten Pionierarbeit für eine eigenständige, moderne und sehr vielfältige Spielweise. Seit 1994 gibt er seine Erfahrungen als Lehrer weiter, zudem veröffentlichte er diverse Artikel und ein Buch zum Erlernen des Didgeridoospiels. Marc Miethe hatte zahlreiche Auftritte und Workshops bei europaweiten Festivals, Didgeridoo- und Firmen-Events, bei Messen sowie im Radio und TV. Er hat auf ca. 20-25 Alben & Samplern (so genau weiß er das nicht mehr) seine Didgeridoo-Künste beigesteuert. 1999 initiierte er zusammen mit weiteren Musikern das Weltmusiknetzwerk Cross Culture Music, das er auch weiterhin maßgeblich mitgestaltet.



**DR. EWALD WEBER**  
REFERENT

Die Vermittlung ökologischer Zusammenhänge an ein breites Publikum – das ist die Herzensangelegenheit von Dr. Ewald Weber. Der promovierte Biologe wuchs in der Schweiz auf, studierte an der Universität Basel und verbrachte nach seiner Dissertation drei Jahre in Kalifornien. Seit 2008 lehrt und forscht er an der Universität Potsdam im Bereich Biodiversität und Pflanzenökologie. Um die faszinierende Welt der Biologie möglichst vielen Menschen nahezubringen, hält er öffentliche Vorträge, führt Exkursionen zu botanischen und ökologischen Themen durch und schreibt populärwissenschaftliche Sachbücher.



**PROF. DR. MARCUS SCHLADEBACH LL.M.**  
REFERENT

Prof. Dr. Marcus Schladebach ist Rechtswissenschaftler an der Universität Potsdam, wo er die Forschungsstelle für Öffentliches Recht, Medienrecht und Luft- und Weltraumrecht leitet. Nach seiner Promotion 2000 zum Dr. iur. an der Humboldt-Universität zu Berlin, dem Referendariat in Berlin und San Antonio und dem LL.M. 2002 in European Integration Law an der TU Dresden arbeitete er als Referent am brandenburgischen Landesjustizministerium und am Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Er befasst sich seit 20 Jahren mit Weltraumrecht, und so mit Fragen der Müllentsorgung oder des Rohstoffabbaus im Weltraum.

